
Melbourne Shuffle



Das Melbourne-Shuffle ist ein Tanzstil zu elektronischer Musik. Er entstand Ende der 80er Jahre in Melbourne, weshalb er „Melbourne“ Shuffle genannt wird.

Geschichte

Während der Acid-House Bewegung entstanden viele Tanzstile, so auch der Melbourne Shuffle. Zu der Zeit wurden die Tanzstile meistens „Jacking“, „Stepping“ und „Shuffling“ genannt. Jedoch wurde der Acid-House abwechslungsreicher, wo raus zwei besondere Stile entstanden: Der „Back-step“ und der „Shuffle“. Der Shuffle entwickelte sich in den Melbourner Nachtclubs und bei anderen Events im Laufe des Jahres. Er übernahm Tricks und Bewegungen aus bestehenden Stils wie z.B das Laufen auf der Stelle (Running Man) und Drehungen.



Tanzschritte

Shuffle-Dance beinhaltet Schritte, die dem „Twist“ und dem „Moon Walk“ ähnlichsehen. Es wurden keine Grenzen gesetzt, so kann jede Person, die diesen Stil tanzt, seine Schrittreihenfolge selbst bestimmen. Im Wesentlichen besteht der Tanz aus drei Grundschritten, sie können in zufälliger Reihenfolge passend zur Musik kombiniert werden.



Shuffle Musik

Shuffle Musik ist ein auf Triolen aufgebauter Rhythmus, der vor allem im Jazz und Blues Verwendung findet. Allerdings gibt es auch viele Remixes von Pop-Songs wie z.B. „Faded“ von Alan Walker.

Shufflen lernen

Es ist wichtig, dass man einen halbwegs glatten, ebenen Boden und viel Freiraum besitzt, um nicht zu stolpern bzw. nichts umzutreten. Anfangs sollte man es nur in Socken versuchen und später, wenn die Schritte mehr Grip brauchen, erst Schuhe verwenden. Man sollte sich nicht zu lange bei einzelnen Schritten aufhalten, wenn man diese halbwegs kann, soll man mit verschiedenen Variationen beginnen.

V-step

